

# SCHLOSS LEUK

## IDENTITÄTEN6

### AUSSTELLUNG ZUM THEMA

# RELIGION

DONNERSTAG, 07. MÄRZ 24 | 19:30 UHR

### **SING MIT! GRUPPENSINGEN MIT BEAT STEINER**

In lockerer Atmosphäre sich treffen, gemeinsam Hits und Gassenhauer von damals bis heute oder Volkslieder aus alten Zeiten singen. Du bist gefragt, ob Du in einem Chor oder unter der Dusche Dein Bestes gibst, spielt keine Rolle! Alle sind herzlich willkommen.

DIENSTAG, 12. MÄRZ 24 | 19:30 UHR

### **VORTRAG: GOTT IN LEUK | ROLAND KUONEN**

In der «Pianischen Epoche» (1846-1958) stand die katholische Kirche im Kampf gegen die Moderne. Auch in Leuk-Stadt, wo sich im Jahre 1900 gut 98% der Bevölkerung zum Katholizismus bekannten und mehr als 70% der Beschäftigten in der Landwirtschaft tätig waren, vermittelten Klerus und Kirche das traditionelle Weltbild einer gottgewollten sozialen Ordnung. Im Vortrag wird aufgezeigt, welche Rolle den katholischen Ritualen als Möglichkeit der Inszenierung von sozialer Differenz in Leuk-Stadt bis um 1950 zukam. Standesunterschiede liessen sich bei den Übergangsritualen (Taufe, Erstkommunion, Heirat, Tod) augenfällig in Szene setzen.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 24 | 19:30 UHR

### **VORTRAG: WALLIS UND DIE REFORMATION | SILVIA VARONIER**

Die Zeit des Ancien Régime (16./17. Jahrhundert) war geprägt von einer tiefgreifenden Glaubenskrise. Vor allem Leuk war neben Sitten eines der Zentren im Wallis, in denen die Ideen der Reformation stark vertreten waren. Viele junge Leuker Aristokraten studierten an protestantischen Schulen und wandten sich dadurch dem neuen Glauben zu. Die Neugläubigen versammelten sich vorerst heimlich. Darunter gehörten wohl auch Peter und Bartholomäus Allet, Peter Ambüel, Michael Mageran - um hier nur einige grosse Namen zu nennen. Im Jahre 1624 erhielt die Reformation in Leuk durch den Übertritt Michael Magerans zum katholischen Glauben jedoch einen empfindlichen Rückschlag.

EVENTS IM SCHLOSS



**OEFFNUNG DER AUSSTELLUNG:**

**DI | DO | FR 17:00 -19:00 UHR**

**EINTRITT FREI | KOLLEKTE**